



Stellenangebot Referenz SUL/98198

Bauingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau (m/w/d)

Das Unternehmen

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Straßen- und Kanalbau, Schnittstelle WBO eine/n

Bauingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau (m/w/d)

Aufgaben

- Unterhaltung und Neubau der Brücken- und Ingenieurbauwerke der Stadt Oberhausen
- Durchführung bzw. Vergabe der Brückenprüfungen nach DIN 1076
- Regelmäßige Kontrolle der Brücken- und Ingenieurbauwerke
- Führung des Bauwerkskatasters / Pflege der Bauwerksbücher
- Prüfung und Koordinierung der Arbeiten von Dritten in Hinblick auf die Brücken- und Ingenieurbauwerke der Stadt Oberhausen (z.B. Ingenieurbüros, Wirtschaftsbetriebe Oberhausen, DB AG)
- Beurteilung von Baumaßnahmen an bestehenden und neuen Kreuzungsbauwerken in technischer Hinsicht einschließlich der Berechnung von Ablösebeträgen nach ABBV
- Selbstständige Planung von Neubau- und Sanierungsarbeiten an städtischen Brücken- und Ingenieurbauwerken nach ZTV-ING sowie Beauftragung und Begleitung von Ingenieurbüros (HOAI 2013)
- Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen, Mitwirkung bei der Vergabe (VOB/A, UVgO, VgV), Bauüberwachung (VOB/B) und Gewährleistungsverfolgung von Neubau- und Sanierungsarbeiten städtischer Brücken- und Ingenieurbauwerke
- Begleitung und technische Unterstützung der Planung und Ausführung von Neubau- und Instandsetzungsarbeiten an Brücken- und Ingenieurbauwerken der STOAG
- Nachberechnung von Brücken für Schwertransporte
- Fertigung von Beschlussvorlagen für Baumaßnahmen und regelmäßige Berichterstattung in den politischen Gremien der Stadt Oberhausen

Profil

- Mindestanforderung ist ein Bachelor- oder Diplomabschluss (FH) des Studiengangs Bauingenieurwesen, Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau
- einschlägige Berufserfahrung im Bereich des konstruktiven Ingenieurbaus /Brückenbaus ist wünschenswert
- Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang für Ingenieurinnen und Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 der VFIB (bzw. gleichwertig) oder die Bereitschaft, diese Qualifikation zu erwerben
- Bereitschaft, auch außerhalb der Regelarbeitszeit Termine wahrzunehmen



Stellenangebot Referenz SUL/98198

- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft

Vorteile

- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Bedarfsorientierte Weiter- und Fortbildungen im Rahmen der Personalentwicklung
- Flexible Arbeits- und Gleitzeitregelung im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen
- 30 Tage Urlaub auf Basis einer 5-Tage-Woche
- Alternierende Teleheimarbeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- Kollegialität und Teamarbeit
- Einarbeitung durch erfahrene Fachkräfte
- Gute Aufstiegschancen
- Betriebliche Zusatzversorgung
- Job-Ticket, gute Verkehrsanbindung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement

Das unbefristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Es besteht die Möglichkeit - bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen - ein bereits bestehendes Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 12 LBesG NRW bzw. einer entsprechenden attraktiven Vergütung auf Basis der tariflichen Grundlagen des TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 (bzw. 41 Stunden bei Beamten/innen). Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich interessierte teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter/innen ebenfalls um diese Stelle bewerben.

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben. Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Die Stadt Oberhausen hat die HAPEKO Hanseatisches Personalkontor Deutschland GmbH mit der Personalauswahl beauftragt. Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich konkludent damit einverstanden, dass die von Ihnen angegebenen Daten zum Zweck der Personalauswahl von der HAPEKO Hanseatisches Personalkontor Deutschland GmbH verarbeitet werden.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse bzw. Beurteilungen) bis zum 14.10.2022, vorzugsweise über das digitale Bewerbungsformular auf welches Sie über diesen Link zugreifen können: <https://www.hapeko.de/stellenangebot?number=SUL/98198>

Alternativ senden Sie Ihre Bewerbung postalisch an:

Stadt Oberhausen
c/o HAPEKO Hanseatisches Personalkontor Deutschland GmbH
Stephan Ulm
Kampstraße 44
44137 Dortmund



Stellenangebot Referenz SUL/98198

Wir verbürgen uns für absolute Diskretion sowie eine zuverlässige Bearbeitung Ihrer Kandidatur. Für Fragen steht Ihnen Herr Stephan Ulm unter Tel.: 0171 560 33 02 gerne zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung Oberhausen verfolgt offensiv das Ziel zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW.

Die Stadtverwaltung Oberhausen nimmt die berufliche Integration nach dem SGB IX ernst. Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Einsatzort

Oberhausen